

Walter Saalfrank · Klaus Wagenhals · Alfons B. Rohner

Wirkungen neuer Technologien auf das Lohnniveau

Sozialverträgliche Technikgestaltung

Materialien und Berichte Band 37

Herausgeber: Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Schriftenreihe „Sozialverträgliche Technikgestaltung“ veröffentlicht Ergebnisse, Erfahrungen und Perspektiven des vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen initiierten Programms „Mensch und Technik – Sozialverträgliche Technikgestaltung“. Dieses Programm ist ein Bestandteil der „Initiative Zukunftstechnologien“ des Landes, die seit 1984 der Förderung, Erforschung und sozialen Gestaltung von Zukunftstechnologien dient. Der technische Wandel im Feld der Mikroelektronik und der modernen Informations- und Kommunikationstechnologien hat sich weiter beschleunigt. Die ökonomischen, sozialen und politischen Folgen durchdringen alle Teilbereiche der Gesellschaft. Neben positiven Entwicklungen zeichnen sich Gefahren ab, etwa eine wachsende technologische Arbeitslosigkeit und eine sozialunverträgliche Durchdringung der Gesellschaft mit elektronischen Medien und elektronischer Informationsverarbeitung. Aber es bestehen Chancen, die Entwicklung zu steuern. Dazu bedarf es einer breiten öffentlichen Diskussion auf der Grundlage besserer Kenntnisse über die Problemzusammenhänge und Gestaltungsalternativen. Die Interessen aller vom technischen Wandel Betroffenen müssen angemessen berücksichtigt werden, die technische Entwicklung muß dem Sozialstaatspostulat verpflichtet bleiben. Es geht um sozialverträgliche Technikgestaltung.

Die vorliegende Reihe „Sozialverträgliche Technikgestaltung. Materialien und Berichte“ ist wie die parallel erscheinende Schriftenreihe „Sozialverträgliche Technikgestaltung“ ein Angebot des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales, Erkenntnisse und Einsichten zur Diskussion zu stellen. Es entspricht der Natur eines Diskussionsforums, daß die Beiträge die Meinung der Autoren wiedergeben. Sie stimmen nicht unbedingt mit der Auffassung des Herausgebers überein.

Walter Saalfrank · Klaus Wagenhals · Alfons B. Rohner

Wirkungen neuer Technologien auf das Lohnniveau

*Veränderungen von Tätigkeitsmerkmalen
in der Textil- und Bekleidungsindustrie*

Westdeutscher Verlag

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Saalfrank, Walter:

Wirkungen neuer Technologien auf das Lohnniveau:

Veränderungen von Tätigkeitsmerkmalen in der Textil- und
Bekleidungsindustrie / Walter Saalfrank; Klaus Wagenhals;

Alfons B. Rohner. – Opladen: Westdt. Verl., 1993

(Sozialverträgliche Technikgestaltung; Bd. 37)

ISBN 978-3-531-12522-0

ISBN 978-3-322-94236-4 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-322-94236-4

NE: Wagenhals, Klaus.; Rohner, Alfons B.; GT

Alle Rechte vorbehalten

© 1993 Westdeutscher Verlag GmbH, Opladen

Der Westdeutsche Verlag ist ein Unternehmen der Verlagsgruppe Bertelsmann International.



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Hansen Werbeagentur GmbH, Köln

Gedruckt auf säurefreiem Papier

ISBN 978-3-531-12522-0

Vorwort

Von der Anwendung der neuen Schlüsseltechnologie "Mikroelektronik" in den Produktionsstätten der Textil- und Bekleidungsindustrie in der Bundesrepublik sind die Beschäftigten dieser Industrie besonders betroffen.

Durch die besonderen Belastungen und Beanspruchungen, welche die neuen Anforderungen der mikroelektronisch ausgestatteten Arbeitsplätze an die Arbeitnehmer stellen, zeichnen sich zunächst nachhaltige negative Auswirkungen auf die Lohnstrukturen und somit auf das Einkommen ab, wenn Anwendung allein der Unternehmerseite überlassen bleibt.

Um durchsetzbare Gestaltungsmaßnahmen als Gegenstrategie zu entwickeln und diese an den Arbeitsplätzen durchzusetzen, hat die Gewerkschaft Textil- Bekleidung das Projekt

"Wirkungen neuer Technologien auf Lohnniveau und Lohnstruktur bzw. das Einkommen infolge veränderter Tätigkeitsmerkmale"

im Rahmen des Nordrhein-Westfälischen Landesprogrammes "Mensch und Technik - Sozialverträgliche Technikgestaltung" im Auftrag der Regierung des Landes Nordrhein-Westfalen durchgeführt.

Mit dieser Initiative können die mit der Einführung neuer Technologien verbundenen Entgeltprobleme solchen Lösungen zugeführt werden, aus denen sich für die Arbeitnehmer eine sozialverträgliche Technikeinführung ergibt.

Das Land Nordrhein-Westfalen hebt sich mit der sozialverträglichen Technikgestaltung von den einseitigen Wachstums- und Technologieförderungen anderer Bundesländer und des Bundes deutlich ab, indem es arbeitnehmerorientierte Forschung fördert.

Auf der Grundlage der Erkenntnisse und Ergebnisse aus den Untersuchungen sollen durchsetzbare Vorschläge auf dem Gebiet der tariflichen und betrieblichen Lohngestaltung entwickelt werden.

Mein Dank gilt allen, die dieses Projekt ermöglicht und zu seinen Erkenntnissen hilfreich beigetragen haben.

Wolfgang Stender
Mitglied des
Geschäftsführenden Hauptvorstandes
der Gewerkschaft Textil-Bekleidung

INHALT

Vorwort	V
Liste der Abbildungen	XI
Liste der Tabellen	XII
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Anhangsübersicht	XIV
A Die Aufgabenstellung des NRW-Projekts - abgeleitet aus den bereits eingetretenen und den noch zu erwartenden ökonomisch-technischen Entwick- lungen in der Textil- und Bekleidungsindustrie	1
I Die wirtschaftliche Ausgangslage in der Textil- und Bekleidungsindustrie in ihrer Auslöse- funktion technischer Rationalisierung	1
1. Die Textilindustrie	1
2. Die Bekleidungsindustrie	6
II Problemstellungen, wie sie sich aus den ökonomisch- technischen Entwicklungen in der Textil- und Be- kleidungsindustrie ergeben und vom NRW-Projekt untersucht werden sollten	11
B Das methodische Vorgehen bei der Analyse von Ver- änderungen in der Entlohnung im Zusammenhang mit dem Einsatz Neuer Techniken	21
I Die Probleme methodischer Zugriffe auf unter- schiedliche Ebenen betrieblicher Entlohnungs- realität	21
II Das verwendete Instrumentarium	31
1. Dokumentenanalyse	31
2. Fragebogen	32
3. Arbeitsplatzbeobachtung	32
4. Interviews	33
C Strategien und Probleme der Entlohnung bei zunehmen- dem Einsatz neuer Technik in der Textil- und Bekleidungsindustrie	38
I Automatisierung in der Textilindustrie und da- raus folgende Entlohnungsprobleme - behandelt an ausgewählten Beispielen	38
1. Grundsätzliches zur Mehrstellenarbeit in der Textilindustrie	40
1.1 Die Bezugsgrößen	40
1.2 Das Bsp. Ringspinnerei	41

VIII

1.3	Typische, mit der Mehrstellenarbeit verknüpfte Probleme	43
2.	Spinnereivorbereitung	44
2.1	Eingesetzte Technik, deren Perspektive und die Veränderung der Arbeit	45
2.2	Entlohnungsstrategien und ihre Probleme	51
3.	Spinnerei/Spulerei	54
3.1	Eingesetzte Technik, deren Perspektive und Veränderung der Arbeit	55
3.1.1	In der Ringspinnerei	55
3.1.2	In der Rotorspinnerei	72
3.2	Probleme betrieblicher Lohngestaltung in der Ring- und Rotorspinnerei	80
3.3.	Entlohnungsprobleme in der Spulerei	88
3.3.1	Eingesetzte Technik, deren Perspektive und Veränderung der Arbeit	88
3.3.2	Veränderungen in der Entlohnung	96
3.4.	Neue Entlohnungsstrategien beim Verbund	101
3.4.1	Die eingesetzte Technik und die Veränderung der Arbeit	101
3.4.2	Die neue Lohnproblematik beim Verbund	110
4.	Weberei	115
4.1	Eingesetzte Technik, deren Perspektive und die Veränderung der Arbeit	116
4.2	Typische Probleme bei der Entlohnung	139
5.	Veredelung	159
5.1	Computergesteuerte Anlagen in der Vorbehandlung	160
5.1.1	Veränderung der Arbeit beim Einsatz von Wasch- bzw. Vorbehandlungsstraßen	160
5.1.2	Veränderung der Arbeit beim Einsatz von Spannrahmen mit Prozeßsteuerung	169
5.1.3	Entlohnungsstrategien und ihre Probleme	174
5.2	Computergesteuerte Färbeaggregate	181
5.2.1	Veränderung der Arbeit in der Garnfärberei	181
5.2.2	Strang- oder Stückfärberei	188
5.2.3	Breitfärbestraße	205
5.2.4	Entlohnungsstrategien in der Färberei und ihre Probleme	209
5.2.4.1	In der Garnfärberei	209
5.2.4.2	In der Strangfärberei	215
5.2.4.3	In der Breitfärberei	221
5.3	Lohnprobleme bei der Automatisierung im Druckbereich	223
5.3.1	Veränderte Arbeitsbedingungen durch Einsatz Neuer Technik	224
5.3.2	Entlohnungsprobleme im Rotationsdruck	231
6.	Zwischenresumé: Typische Lohnprobleme in der Textilindustrie	235

II	Entlohnungsprobleme durch die zunehmende Automatisierung in der Bekleidungsindustrie	240
1.	Schnittbilderstellung/ Gradieren	241
1.1	Technikanwendung, deren Perspektive und die Veränderung der Arbeit	242
1.2	Die Entlohnung und ihre Probleme	253
2.	Automatisierung in der Zuschneiderei	257
2.1	Eingesetzte Technik, deren Perspektive und die Veränderung der Arbeit	258
2.2	Entlohnungsformen und ihre Probleme	270
3.	Weitere Detail-Automatisierungen in der Näherei	272
3.1	Eingesetzte Technik, deren Perspektive und die Veränderung der Arbeit	274
3.2	Typische und neu auftretende Entlohnungsprobleme	287
4.	Zwischenresumé: Lohnprobleme beim Einsatz neuer Technik in der Bekleidungsindustrie	297
III	Computergestützte Zeitwirtschaft am Beispiel einer untersuchten Firma	300
1.	Neue Meßtechniken und ihre Probleme für die Arbeitnehmervertretung	300
1.1	Grundsätzliches	300
1.2	Vorstellung der untersuchten Firma	302
1.3	Produktionsmittel und Zeitmeßmethoden	302
2.	Entscheidung der Firma zur Anschaffung eines elektronischen Meßgerätes	303
2.1	Systembeschreibung	303
2.2	Neue Qualität der Zeitwirtschaft	311
2.2.1	Schwachstellen der konventionellen Datenermittlung	311
2.2.2	Probleme des neuen Systems	311
2.2.3	Vorteile gegenüber der konventionellen Datenerfassung	312
3.	Reaktion des Betriebsrates	313
4.	Schlußfolgerungen	315
IV	Regelungen der gefundenen Probleme in Betriebsvereinbarungen	315
1.	Erfasste Lohnprobleme im Zusammenhang mit zunehmender Technisierung	316
2.	Der rechtliche Rahmen, an dem sich die betriebliche Regelung auszurichten hat	318

3.	In den Betrieben gefundene Lösungsansätze für Lohnprobleme	319
D	Beteiligung von Beschäftigten und Betriebsrat bei Umgestaltung von Arbeit und Entlohnung	323
I	In welchem theoretischen und praktischen Zusammenhang steht die in den untersuchten Betrieben vorgefundene Beteiligung von Beschäftigten und BR?	323
II	Beteiligungsformen in den vom Projekt NRW untersuchten Betrieben hinsichtlich Neuer Technik und Entlohnung	328
E	Lohn- und tarifpolitische Schlußfolgerungen vor dem Hintergrund der Erkenntnisse der Untersuchung	333
I	Gefahren und negative Auswirkungen der Leistungsentlohnung für die Arbeitnehmer	333
II	Lösungsvorschläge für die gefundenen Lohnprobleme	340
1.	Problemlösungen bei BDE-Einsatz	341
1.1	Arbeit im Zeitlohn unter Leistungslohnbedingungen	341
1.2	Mehrstellenarbeit im Leistungslohn	342
1.3	Übergang auf andere Bezugsgrößen	342
1.4	Leistungs- und Verhaltenskontrolle	343
2.	Computergesteuerte Maschinen/Anlagen	346
2.1	Qualifizierung	346
2.2	Bewertung von unbeeinflußbaren Zeiten	347
2.3	Einarbeitungszeit	348
3.	Computergestützte Zeitwirtschaft	349
3.1	Programminhalte und deren Kontrolle	350
3.2	Vorgabezeitermittlung und Stellenzuteilung	351
3.3	Lohngarantie bei Planzeitbildung	352
3.4	Zuschläge bei statistischer Ungenauigkeit	353
III	Vorschläge für die tarifpolitische Einbettung der lohnpolitischen Lösungsansätze	355
1.	Einflußnahme auf Arbeits- und Leistungsbedingungen	359
2.	Personalplanung	361
3.	Qualifikationserweiterung und Eingruppierung	364
4.	Datenverarbeitung und -mißbrauch	367
	Schlußbemerkung	368
	Verwendete Literatur	369
	Anhänge	376

Liste der Abbildungen

1. Entwicklung der Beschäftigtenzahl	2
2. Produktivität in der Textilbranche 1950 - 1985	3
3. Entwicklung der Beschäftigten in der Bekleidungs- industrie	7
4. Arten des Arbeitsablaufes bei Mehrstellenarbeit	40
5. Textile Fertigungsbereiche	44
6. BLENDOMAT der Fa. TRÜTZSCHLER	45
7. Der Zinser COWEMAT mit FILAMAT	57
8. Einzelspindelüberwachung bei USTER-RINGDATA	59
9. Bericht Spindelfadenbrüche	60
10. Das "USTER KONZEPT"	61
11. Der AUTOCORO	73
12. Der INFORMATOR	74
13. Teilansicht eines AUTOCONER	89
14. Das CONEDATA-System	90
15. Das MONITORING-INFORMATION-CONTROL(MIC)-System	103
16. Eine Luftdüsenwebmaschine v. Sulzer-Rüti	118
17. LOOMDATA und seine Struktur	120
18. Die PICANOL PAT mit eingebauter BDE	124
19. Die DATA-UNIT von BARCO	128
20. Die "bi-direktionale Kommunikation" mit SYCOTEX	129
21. Schichtprotokoll LOOMDATA v. 06.08.1987	140
22. EDV-Ausdrucke einer Vorgabezeitkalkulation	142
23. Die Vorbehandlungsstraße von FLEISSNER	160
24. Hauptsteuerpult einer BABCOCK Waschanlage - ausgestattet mit dem Dasy-Text-Produktions- leitsystem	162
25. Ein Spannrahmen von MONFORTS	170
26. PERMASET von MAHLO	171
27. Garnfärbeanlage von JASPER	181
28. Die SEDO-Steuerung	190
29. Der THEN-AIRFLOW AF 540	193
30. Blockschalbild der DATACOMP-Steuerung von THEN	194
31. Druckmaschine von STORCK	225
32. Eingabecodes für das DATA-Unit von BARCO	226
33. AM 5 der Fa. GERBER Garment Technology	243
34. Der Cutter der Fa. GERBER	260
35. Skizze einer Verknüpfung von CUTTER, Legetisch und Stoffballenmagazin	263
36. SCHIPS-Steuerung mit Blockdiagramm	275
37. Ein Nährbeitsplatz - versorgt durch das ETON-Hängefördersystem	279
38. Die Taschennähanlage v. DÜRRKOPP/ADLER	283
39. Einsparungen mittels EDV-gestütztem Zeitmeßgerät	301
40. UNIDAT/IPAS-Ausstattung	305
41. Zeitaufnahme Endauswertung	309

Liste der Tabellen

1. Übersicht Anteile der BDE- Einsatzbereiche	4
2. a + b Übersicht Verbreitung computer- gestützter Maschinen bzw. Techniken	5
3. Außenhandel Bekleidung	8
4. Zuordnung der Untersuchungsbereiche zu Betrieben	30
5. Struktur der Beschäftigten in der Spulerei	94
6. Verdienste in der Spulerei	96
7. Übersicht über Produktart und technische Ausstattung der untersuchten Webereien	117
8. Übersicht über die Regelungsbereiche und dazu vorhandene Betriebsvereinbarungen in den untersuchten Betrieben	319

Abkürzungsverzeichnis

AV	=	Arbeitsvorbereitung
BetrVG	=	Betriebsverfassungsgesetz
BR	=	Betriebsrat
BRe	=	Betriebsräte
BV	=	Betriebsvereinbarung
BDE	=	Betriebsdatenerfassungsanlage
CIM	=	Computer Integrated Manufacturing
EDV	=	Elektronische Datenverarbeitung
GTB	=	Gewerkschaft Textil-Bekleidung
GL	=	Geschäftsleitung
HV	=	Hauptvorstand
HdA	=	Programm "Humanisierung des Arbeitslebens"
IG	=	Industriegewerkschaft
IG Chemie	=	Industriegewerkschaft Chemie, Papier, Keramik
IG Druck	=	Industriegewerkschaft Druck + Papier
IGM	=	Industriegewerkschaft Metall
LG	=	Lohngruppe
MAG's	=	Ministerium für Arbeit, Gesundheit u. Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
MTV	=	Manteltarifvertrag
NRW Projekt	=	Projekt der Regierung des Landes Nordrhein- Westfalen. Im Rahmen des Forschungsprogrammes "Sozialverträgliche Technikgestaltung".
NT	=	Neue Technik
PC	=	Personalcomputer
PPS	=	Produktions-, Planungs- und Steuerungssysteme
Ratio-TV	=	Rationalisierungsschutz-Tarifvertrag
REFA	=	Verband für Arbeitsstudien - REFA - e.V.
TV	=	Tarifvertrag

Anhangsübersicht

Anhang 1	Ermittlung der Stellenzahl, der Auslastung und des Akkordsatzes bei Mehrstellenarbeit am Beispiel Ringspinnen	376
Anhang 2	Handlungsfelder für BRe bei Anwendung Neuer Technik	382
Anhang 3	Untersuchte Betriebe	386